Kommt es bei der Baumaßnahme zu Verzögerungen? Entstehen hierdurch Mehrkosten?

Die Verwaltung, die den Bauzustand als Mitteilung darlegen wollte, veranschaulicht somit bereits zu diesem TOP anhand einiger Bilder während der Baumaßnahme die Ursachen für die Verzögerungen. Insbesondere durch die Starkregenereignisse wurden die Bautätigkeiten stark eingeschränkt. Das Risiko hierfür liegt beim Auftraggeber, sodass Zusatzkosten auftreten und durch die Stadt getragen werden müssen. Weitere Erläuterungen sind im zuständigen Bauausschuss geplant.

Zu zusätzlichen Verzögerungen kommt es durch Unwägbarkeiten innerhalb des Bodenaufbruchs etwa bei Hausanschlüssen oder durch die Entfernung eines großen Betonklotzes, der vorgefunden wurde und von dem Leitungen und Kabel umschlossen wurden. Momentan wird gemeinsam mit der zuständigen Baufirma und den Anliegern nach Lösungen gesucht, die zeitlichen Verzögerungen wieder aufzuholen. Auf Nachfrage führt die Verwaltung weiter aus, dass auch im Falle ähnlicher zeitlicher Verzögerungen im Rahmen des zweiten Bauabschnittes der Grundsatz gewahrt bleibt, das Weihnachtsgeschäft nicht zu gefährden und die Straße zu diesem Zeitpunkt befahrbar zu machen.